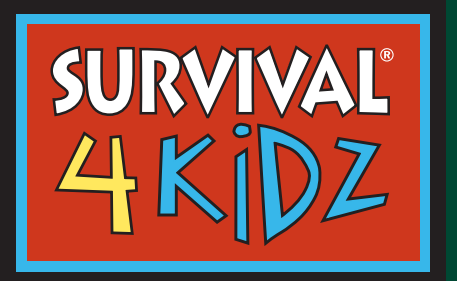


Die Rechte¹ und Pflichten von Kindern



Kinder² haben ein Recht darauf:

- Zu leben.
- Einen gesetzlich registrierten Namen und eine legal registrierte Nationalität zu haben, die eigenen Eltern zu kennen und von ihnen versorgt zu werden.
- Eine angemessene Versorgung und Lebensstandards vorzufinden, die ihren physischen, mentalen, spirituellen, moralischen und sozialen Bedürfnissen und ihrer Entwicklung entsprechen, damit sie so heranwachsen, dass sie ein erfülltes, unabhängiges und produktives Leben führen können.
- Freie Bildung, um lesen und schreiben zu lernen und auf ein grundlegendes Gemeinschaftswissen frei von Befangenheit und Vorurteilen.
- Eine Wahl über die Dinge zu haben, die ihr Leben Betreffen und Informationen und Hilfestellungen zu bekommen, um eigene gute Entscheidungen treffen zu können.
- Zu denken, zu glauben und zu sagen, was sie wollen, solange sie dabei andere nicht in der Ausübung ihrer Rechte behindern.

Regierungen, Organisationen, Gemeinden, Kulturen und Familien, im speziellen Eltern, sollten auf das Beste für ihre Kinder hinarbeiten, so dass sie während ihres Heranwachsens einen angemessenen und verantwortungsvollen Gebrauch ihrer Rechte erlernen.

Kinder sollten vor jeglichem Schaden, Vernachlässigung und Ausbeutung oder anderen Einflüssen geschützt werden, die ihrer Entwicklung abträglich wären, wie insbesondere sexuelle Ausbeutung, Schaden durch bewaffnete Konflikte, Kinderarbeit, Verkauf, Verschleppung in die Prostitution, Erwachsenenarbeit oder Drogen.

Kinder, denen Schaden zugefügt wurde, die vernachlässigt oder misshandelt worden sind, sollten Hilfe erhalten, um ihre Selbstachtung wiederherzustellen und in die Normalität zurückzukehren.

Kinder sollten nicht von ihren Eltern getrennt werden, es sei denn es ist zu ihrem eigenen Wohl.

Kinder, die nicht von ihrer eigenen Familie versorgt werden können, haben das Recht von Menschen angemessen aufgezogen zu werden, die ihr Geschlecht, ihre Sprache, ihre Kultur und ihre Religion respektieren, auch wenn sie in einem anderen Land aufgezogen werden.

Kinder getrennt lebender Eltern haben das Recht mit beiden Elternteilen in Kontakt zu bleiben, es sei denn dieses Recht würde dem Kind schaden.

Familienmitglieder, die getrennt in verschiedenen Ländern leben, sollten das Recht haben sich zwischen diesen Ländern frei zu bewegen, so dass Eltern und Kinder in Kontakt bleiben oder sich wieder als Familie zusammenfinden können.

Kinder, die als Flüchtlinge in ein Land gelangen, sollten dort dieselben Rechte genießen wie die in diesem Land geborenen Kinder.

Kinder, die beschuldigt werden das Gesetz gebrochen zu haben, sollten juristischen Beistand erhalten. Kinder, die in Institutionen oder Gefängnissen für schwerwiegende Straftaten untergebracht werden, sollten von Erwachsenen getrennt werden und ihnen sollte ermöglicht werden mit ihren Eltern in Kontakt zu bleiben.

PFLICHTEN

Kinder haben die Pflichten:

- Die Rechte anderer inklusive ihrer Eltern zu respektieren.
- Sich gegenseitig nicht zu drängsalieren oder sich Schaden zuzufügen.
- Die Umwelt zu schützen.
- So viel zu lernen soweit es ihre Fähigkeiten erlauben und, wann immer möglich, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit anderen zu teilen.
- Bedürftigen, Benachteiligten und Opfern von Diskriminierung zu helfen.

¹ Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen (UNCRC) legt eine Reihe von universalen, fundamentalen Rechten und Pflichten von Kindern dar. Diese sollen sicherstellen, dass alle Kinder, egal wo sie leben und unabhängig von jeglichen Umständen, geschützt und versorgt werden können und ihnen somit die größtmögliche Chance gegeben wird, sich zu gesunden und verantwortungsvollen Erwachsenen zu entwickeln.

² Ein Kind wird definiert als eine Person unter dem 18. Lebensjahr.

*Ein Kind, das Güte und Gerechtigkeit vorfindet,
wird sich mehr um die Kinder von Morgen sorgen.*